

Kurfeld triumphiert bei Travemünder Woche

Lübeck-Travemünde (dpa/OZ) Dank ausbleibender Winde hat Jan Kurfeld den Segel-Wettbewerb der olympischen Finn-Dinghy-Klasse bei der 121. Travemünder Woche gewonnen. Der Warnemünder profitierte gestern von der Absage des letzten Wettkampftages und sicherte sich den Gesamtsieg vor dem Polen Piotr Kula. Es war der dritte Erfolg in Serie für den 22-Jährigen. „Das war das Ziel. Jetzt kann ich zuversichtlich in die WM Ende August gehen“, sagte der gebürtige Wismarer, der die Entscheidung zum Abbruch begrüßte: „Ich wäre gern noch weiter gesegelt, aber für die Flaute kann keiner was. Die Wettfahrtleitung hat mit ihren Entscheidungen stets richtig gelegen“.

Bei den ebenfalls olympischen 470ern ging der Gesamtsieg an die Weißrussen Daniil Adzintsow und Kiryl Meyer, denen der Erfolg auch mit regattatauglichem Wind kaum noch zu nehmen gewesen wäre. Dahinter landeten Jan-Philipp Hofmann und Felix Brockerhoff (Langenfeld) auf Rang zwei. „Am Montag haben wir einen Start verpatzt und im zweiten Rennen auch noch einen Penalty kassiert, dadurch wurde es mit Platz zwei noch einmal eng“, sagte Hofmann. Punktgleich auf Rang drei kamen Henrik Simon und David Heitzig (Heppenheim/Hamburg).

Ohne Wettfahrt blieben auch die Tornados, die ihre WM im Rahmen der Travemünder Woche austragen.